

Wer steht wofür? Die Pro- und Contra-Tabelle

✓ = (überwiegend) dafür

✗ = (überwiegend) dagegen

- = keine Antwort bzw. keine eindeutige Position

-* = anderer, im Volltext näher ausgeführter Zugang zur Lösung des angesprochenen Problems

Themen/Fragen	Parteien	SPÖ	FPÖ	GRÜ NE	NEOS	BIER	KPÖ	GAZA	LMP	KEIN E	BGE
(1) Funktionen und Aufgaben der öffentlichen Universitäten											
Einschränkung des "öffentlichen Auftrags" auf Kosten gesamtgesellschaftlicher Systemleistungen (Allgemeinwohl, Bildung, Demokratisierung, Schnittstelle Forschung/Öffentlichkeit usw.)		✗	✗	✗	✗	-	✗	✗	✗	✗	-
Entkopplung der öff. Universitäten vom Bildungssystem durch deren Umbau zu "Forschungsuniversitäten" und durch eine weiter zunehmende Auslagerung der BA- und MA-Lehre (an PHs, FHs usw.)		✗	✗	✗	✗	✓	✗	✗	✗	-*	-
Beibehalt des Prinzips "forschungsgeleiteter Lehre" auf allen Ausbildungsstufen (BA, MA, PhD); für Maßnahmen gegen die laufende Entkopplung von Forschung und Lehre		✓	✓	✓	✓	✗	✓	✓	✓	-*	-
(2) Stellenwert der öffentlichen Universitäten											
Budgetäre und personelle Zurückstufung ("Konsolidierung") der öff. Universitäten in Relation zu anderen (öffentlich finanzierten) Hochschultypen und Forschungseinrichtungen		✗	-	✗	✗	-	✗	✗	✗	-	-
Wiederherstellung der Gleichrangigkeit von Hochschul- und FTI-Politik (= Forschungs-, Technologie- und Innovationspolitik)		✓	✓	✗	✓	-	✓	✓	✓	-	✓
Fortführung der bisher vom Österr. Wissenschaftsrat erbrachten Leistungen (Studien, Analysen) in gleichbleibender Qualität (Hochschulexpertise) und Ausrichtung (Orientierung am öffentlichen Auftrag)		✓	✓	✗	✓	-	✓	✓	-	-*	✓
(3) Leistungsmessung und Rankings											
Nutzung der großen Universitätenrankings (THE, QS, Shanghai) als Instrument der institutionellen Leistungsmessung durch das BMBWF mit steigender Budgetwirksamkeit		✗	✗	✗	-	-	✗	✗	✗	✗	-
Reform der individuellen und institutionellen Leistungsmessung durch Umsetzung der Forderungen von CoARA (= <i>Coalition for Advancing Research Assessment</i>)		✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	✓	-
Weitere Spezialisierung und Konsolidierung der Universitäts- und Forschungslandschaft zugunsten konzentrierter "Spitzenleistungen" in einigen wenigen (politisch ausverhandelten) Schwerpunktbereichen (aktuell u.a. Quantenforschung, Künstliche Intelligenz, Life Sciences)		✗	✓	-*	✓	✓	✗	✗	-	-*	-
Erhaltung der bestehenden, breit gefächerten Forschungslandschaft (multidisziplinäre Einrichtungen) und Sicherstellung interdisziplinärer Grundstrukturen und Basiskompetenzen zur Bewältigung nicht vorhersehbarer, komplexer Herausforderungen		✓	-	✓	✓	✗	✓	✓	-	-*	-
(4) Personalpolitik											
Senkung des Prozentsatzes befristet Beschäftigter und Ausbau unbefristeter Stellen jenseits der (Voll-)Professur		✓	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-
Abschaffung der 8-Jahres-Obergrenze im Drittmittelbereich (Reform von §109 UG)		✓	✓	-	✓	-	-*	-*	-	✓	-

Themen/Fragen	Parteien	SPÖ	FPÖ	GRÜNE	NEOS	BIER	KPÖ	GAZA	LMP	KEIN E	BGE
Abschaffung des "Kuriensystems" zugunsten egalitärer und partizipativer Modelle (z.B. Facultymodell, Departmentmodell usw.)		✓	-	✓	-	-	✓	✓	-	✓	-
Diversifizierung möglicher Karrierewege		✓	✓	✓	✓	-	✓	-*	-	✓	-
(5) Finanzierung											
Erhöhung der staatlichen Basisfinanzierung der öff. Universitäten (= absolute Steigerung)		✓	✗	-	✓	-	✓	✓	✓	✓	-
Erhöhung der Basisfinanzierung in Relation zur staatlichen Drittmittelfinanzierung (= relative Steigerung, d.h. Korrektur staatlicher Finanzierungskanäle)		✓	✗	✗	✗	-	✓	✓	-	-	-
Qualitätssteigerung der Entscheidungsprozesse bei der Vergabe öffentlicher Drittmittel: unabhängige, universitätsexterne Entscheidungsinstanzen, mehr Transparenz & freier Wettbewerb, gleichbleibendes/höheres Begutachtungsniveau		✓	✓	-	✓	-	✗	-	-	✓	-
(Deutliche) Erhöhung der Studiengebühren, einschließlich nachgelagerter, nachträglich und einkommensabhängig zu entrichtender Zahlungen		✗	-	✗	✓	✗	✗	✗	-	✗	✗
(6) Internationalisierung											
(Rankinginduzierte) Einengung des Indikators "Internationalität" auf Incoming-Outgoing-Statistiken in den Bereichen Personalrekrutierung und Studierendenmobilität		✗	✗	-	✗	-	✗	✗	✗	✗	-
Abschaffung festgelegter, zu maximierender "Auslandsanwerbungsquoten" in Hochschulplänen, Leistungsvereinbarungen (LV) und LV-Begleitgesprächen; Überprüfung des Verdachts inländerdiskriminierender Vorgaben und Praktiken bei der Stellenbesetzung		✓	✓	✗	-	-	✓	✓	✓	✓	-
Sicherstellung eines Mindestmaßes österreichbezogener Forschung in sachlich gerechtfertigten Schlüsseldisziplinen		✓	✓	✗	-	-	-	-	-	-	-
(7) Autonomie und Management, Partizipation und Kontrolle											
Neue universitäre Führungskultur im Sinne der – gegen den aktuellen Brainrain gerichteten – OECD- und EU-Empfehlungen "to attract and retain the best talents": Aufwertung der Mitarbeiter:innen, Entprekarisierung, Entmetrifizierung, attraktivere Arbeitsbedingungen und Karriereoptionen		✓	-	✗	✓	-	✓	✓	✓	✓	-
Aufhebung der jüngsten Maßnahmen zur Wiedereinschränkung der 2002 eingeführten Universitätsautonomie (Beziehung Senat-Unirat usw.)		-	-	✗	✗	-	✓	✓	-	✓	-
"Universitätsautonomie neu" durch Stärkung der Mitsprache-, Einsichts- und Kontrollrechte aller Mitarbeiter:innen: für eine Weiterentwicklung des aktuellen (auf das Prinzip autonomer Rektorate reduzierten) Modells der Universitätsautonomie		✓	-	✗	✗	-	✓	✓	-	✓	-
(8) Vorhaben in Regierungsverhandlungen und Legislaturperiode	Siehe hierzu die Ausführungen in den jeweiligen Stellungnahmen/Volltexten										

Anmerkung: Die ÖVP ist mit ihren Positionen auf eigenen Wunsch nicht in der Tabelle vertreten (siehe hierzu die Erklärung in unserem Website-Text).